

Maschinell digitalisiert oder von Hand sortiert?

Eine Digitalisierung der Eingangspost ermöglicht, den Unternehmensworkflow stark zu optimieren. Das hat auch die Fachzeitschrift im Gesundheitswesen EUROPEAN HOSPITAL erkannt und sich für die Dokumentenmanagement-Lösung OpenScribe Scanning Station von Sagemcom entschieden. FACTS begleitete den Verlag ein Jahr lang bei der Nutzung.

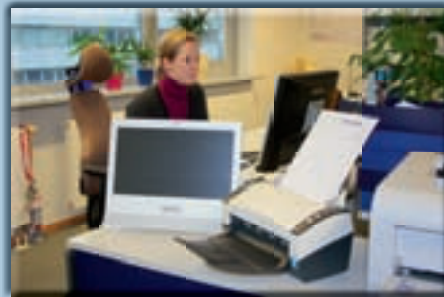
Kundenname: EUROPEAN HOSPITAL Verlags GmbH

Standort: Essen-Bredeneay

System: SAGEMCOM OpenScribe Scanning Station

Funktionen: Scannen und Archivieren

nach 11 Monaten	Volumen
Scans	4.192



Zentraleinheit

15,6"-Touchscreen – integriert

Bildschirmtastatur und Stylus enthalten

Prozessor: Dual Core 2 * 1,6 GHz

RAM: 2 GB

Festplattentyp: Serial ATA II

Festplatte: 1 * 250 GB

Netz-Interface: RJ45 – 100/1000 Base

USB-Schnittstellen: 5 (3 seitlich links / 2 seitlich rechts)

Betriebssystem: Windows 7

Nettogewicht: 3,6 kg

Maße (L x H x T) in mm: 391,3 x 327 x 36

Stromverbrauch: 65 Watt

Netzspannung: Input: 100 ~ 240 V AC, 50 ~ 60 Hz

Zulassungen: CE/UL/FCC/EnergyStar

Geräteoptionen: Halterung/Diebstahlschutz/externe Archivierung

Digitalisierereinheit

Sensor: CCD x 2

Auflösung: Optik 600 ppp

Maximale Tagesproduktion: 3.000 Seiten

Digitalisierung: beidseitig einfacher Durchlauf – Farbe

Digitalisierungsgeschwindigkeit A4: S/W beidseitig

80 ipm/40 ppm; Farbe beidseitig 80 ipm/40 ppm

Farbintensität: Input 48 bit, Output 24 bit

Grauskala: 256

Dokumentenformat: Visitenkarten/Letter/Legal/A4–A7/B5–B7

Gewicht und Stärke der Dokumente: 60 bis 105 g/m²

Einzug: 50 Seiten mit Mehrfacheinzugserkennung

(Ultraschalltechnologie)

Nettogewicht: 4 kg

Maße (L x H x T) in mm: 161,8 x 335 x 165

Stromverbrauch: 30 Watt

Netzspannung: Input: 100 ~ 240 V AC, 50 ~ 60 Hz

Zulassungen: CE/UL/FCC/EnergyStar

Geräteoptionen: Halterung/Diebstahlschutz/externe Archivierung

Zielgerichtet für Laien als auch für Experten versorgt die EUROPEAN HOSPITAL Verlags GmbH mit Sitz in Essen mit medizinisch-technischen Inhalten wie beispielsweise aktuellen Trends, Entwicklungen und Innovationen auf dem Gesundheitsmarkt, in der klinischen Forschung und in der Medizintechnologie – in englischer und deutscher Sprache. Die Fachzeitschrift wird sechsmal jährlich an Entscheider im Gesundheitswesen in ganz Europa einschließlich Russland versendet. Darüber hinaus veröffentlicht der Verlag Sonderpublikationen



FACTS
URTEIL
sehr gut
11/2011

für Messen und Marketingaktivitäten, Broschüren für Unternehmen und Kliniken sowie Kundenmagazine.

In einem so komplexen Tätigkeitsbereich ist es besonders wichtig, den Überblick bei den täglichen Aufgaben zu behalten. Dazu gehört unter anderem auch die Bearbeitung der Tagespost, damit eilige Informationen zum einen nicht untergehen und zum anderen an die zuständigen Mitarbeiter weitergeleitet werden. Damit dieser Prozess automatisiert wird, hat sich EUROPEAN HOSPITAL für eine Dokumentenmanagement-Einstiegslösung aus dem Hause Sagemcom entschieden. Die OpenScribe

Scanning Station digitalisiert und archiviert Dokumente sicher und schnell in einem Arbeitsgang. Die von Sagemcom vorkonfigurierte Lösung beinhaltet einen Scanner sowie einen Touchscreen und den dazugehörigen Service.

DAS HERZ DES SYSTEMS

„Im Rahmen der Installation durch einen Fachhändler wurde die Lösung schnell in das Unternehmensnetzwerk eingebunden und anschließend fachgerecht für jeden Mitarbeiter erklärt“, sagt Daniela Zimmermann, Geschäftsführerin des EUROPEAN HOSPITAL Verlags.

„Für jede Abteilung lassen sich virtuelle Ablagen einrichten, in die der Mitarbeiter in der Poststelle den digitalisierten Posteingang ablegen kann. Zudem ist das System in der Lage, beim Einscannen einen automatisierten Workflow in Gang zu setzen. So ist es unter anderem möglich, Termine zu hinterlegen, Signaturen hinzuzufügen, Kommentare anzufügen und verschiedene Mitarbeiter automatisch in Kenntnis zu setzen. Diese Funktion hat sich in den letzten Monaten für uns als sehr hilfreich erwiesen, da wir die Eingangspost jetzt nicht mehr durch die einzelnen Büros reichen müssen“, sagt Daniela Zimmermann. Die Bedienung der Scanning Station erfolgt über einen 15,6 Zoll großen Touchscreen, der gleichzeitig das Herz des Systems ist. Somit muss vorher kein Server und keine sonstige Hardware installiert werden. Das hat den Vorteil, dass sich der Verlag keine zusätzlichen Server oder sonstige Hardware zulegen muss – das spart Installationskosten.

„Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Mitarbeiter mit der Dokumentenmanagement-Lösung sehr gut und schnell zurechtgekommen sind. Neben der viel schnelleren Bearbeitung der Poststücke hat sich das System vor allem durch seine Suchfunktion bewährt. Schriftstücke, die wir vorher in mühsamer Arbeit manuell raussuchen mussten, lassen sich jetzt über die Suchfunktion schnell finden“, schließt Daniela Zimmermann ab.

Timo Schrage ■